

Schweizerischer Blindenbund
Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen



Jahresbericht kompakt

2024

GEMEINSAM NACH VORNE SEHEN.

blind.ch

Ziel und Zweck des Schweizerischen Blindenbundes

Der Schweizerische Blindenbund ist eine von Bund und Kanton anerkannte, gemeinnützige, steuerbefreite Selbsthilfeorganisation. Unser oberstes Ziel ist es, sehbehinderten und blinden Menschen zu grösstmöglicher Selbständigkeit in sozialen, materiellen, kulturellen und beruflichen Belangen zu verhelfen.

Gegründet 1958, stand und steht der Gedanke «Hilfe zur Selbsthilfe» im Fokus. Die über 1'300 Aktiv-Mitglieder leben diesen Gedanken in unseren fünf Regionalgruppen. Dazu gehören regelmässige Ausflüge, Treffpunkte und Gruppen. Mit Unterstützung unserer Beratungsstellen, der Geschäftsstelle, des Kurswesens sowie unzähliger freiwilliger Helferinnen und Helfer stehen Betroffene für Betroffene ein und unterstützen, fördern und motivieren sich gegenseitig. Die operative Ebene bietet professionelle Dienstleistungen für Betroffene, Angehörige, Fachpersonen und die Öffentlichkeit. Zum einen stellt die Geschäftsstelle mit Sitz in Zürich Oerlikon die zentralen Dienste wie Finanzen, Personal, Mittelbeschaffung, Mitgliederdienst wie auch die Vertretung der Interessen von Betroffenen sicher. Zum anderen bieten in unseren Beratungsstellen in der deutschen Schweiz sowie im Bereich Kurse unsere bestens ausgebildeten Fachpersonen folgende Dienstleistungen:

Soziale Arbeit und Inklusion

Abklärung der individuellen Situation und Erhebung der persönlichen Ressourcen und Bedürfnisse. Informationen und Weitervermittlung zu REHA-Fachpersonen. Beratung und Unterstützung zu Ansprüchen bei Sozialversicherungen, Ermässigungen im öffentlichen Verkehr, Kurs- und Freizeitangeboten. Vermittlung von freiwilligen Mitarbeitenden. Unterstützung mit dem Ziel der Inklusion, zur Erreichung der selbstverständlichen Chancengleichheit und zur Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft.

Low Vision

Abklärung, Beratung und Unterstützung zur optimalen Nutzung des vorhandenen Sehvermögens mit optischen und elektronischen Hilfsmitteln wie Lupen, Lupenbrillen, Bildschirmlesegeräten, Blendschutz- und Filterbrillen sowie Monokularen. Anpassung und Training von individuellen optischen Hilfsmitteln. Beleuchtungsberatungen zu Hause und am Arbeitsplatz.

Lebenspraktische Fähigkeiten

Abklärung, Beratung, Entwicklung und Schulung von neuen Strategien zur Erreichung optimaler Selbständigkeit im Alltag: z.B. in Haushaltsführung, Kochen und Essensfertigkeiten. Beratung und Schulung im Umgang mit Hilfsmitteln sowie technischen und elektronischen Geräten. Entwicklung und Üben von EDV-Grundlagen, Ordnungssystemen und Kommunikationstechniken.

Orientierung und Mobilität

Befähigung zur sicheren und selbständigen Fortbewegung innerhalb und ausserhalb von Gebäuden sowie im Strassenverkehr (mit und ohne Weissen Stock). Schulung zum gezielten Einsatz des vorhandenen Sehvermögens sowie der weiteren Sinne. Steigerung des Selbstbewusstseins



und der Lebensqualität durch sichere Fortbewegung im eigenen Umfeld und im öffentlichen Raum.

Kurse

Für Betroffene und Angehörige stellen wir in enger Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Blindenwesen ein attraktives Kursprogramm zusammen. Unsere Bewegungskurse bilden den Schwerpunkt, wobei auch kulturelle und Kurse mit Weiterbildungscharakter angeboten werden.

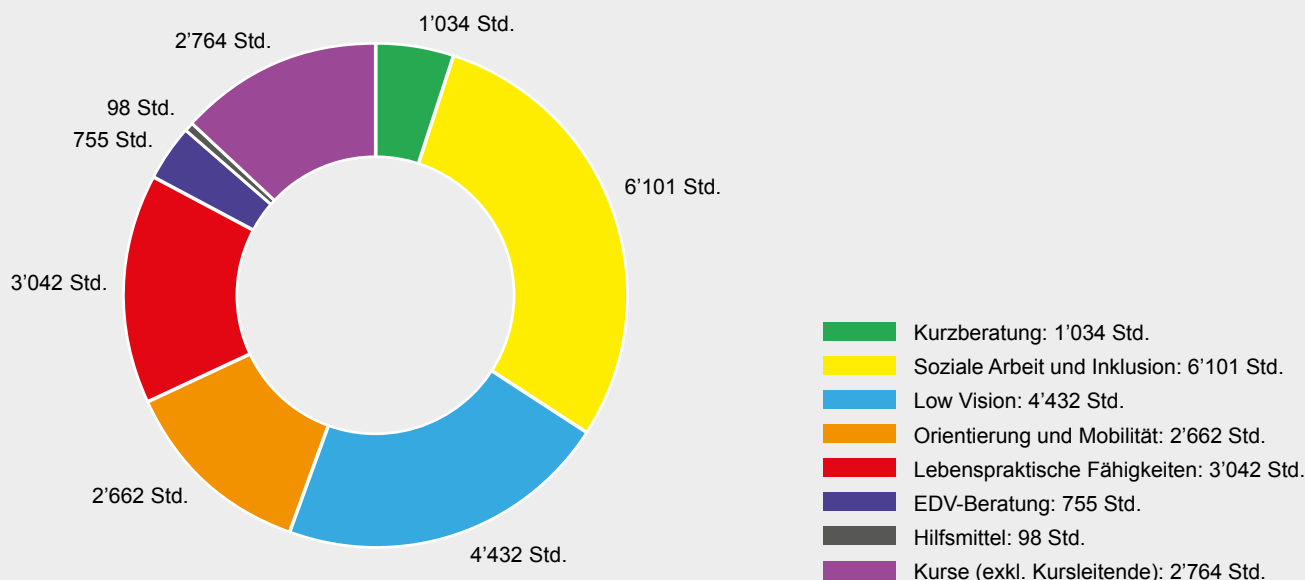
EDV-Beratung

Die vielen Möglichkeiten, die die moderne Elektronik heute bietet, bilden für Betroffene einen zentralen und wichtigen Teil für die Kommunikation. Hier arbeiten wir mit einem externen Partner zusammen und bieten Kurse und Support für Betroffene an.

Ohne Subventionen, Spenden und Legate sowie das Engagement freiwilliger Helferinnen und Helfer können wir unsere Dienstleistungen nicht erbringen. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung



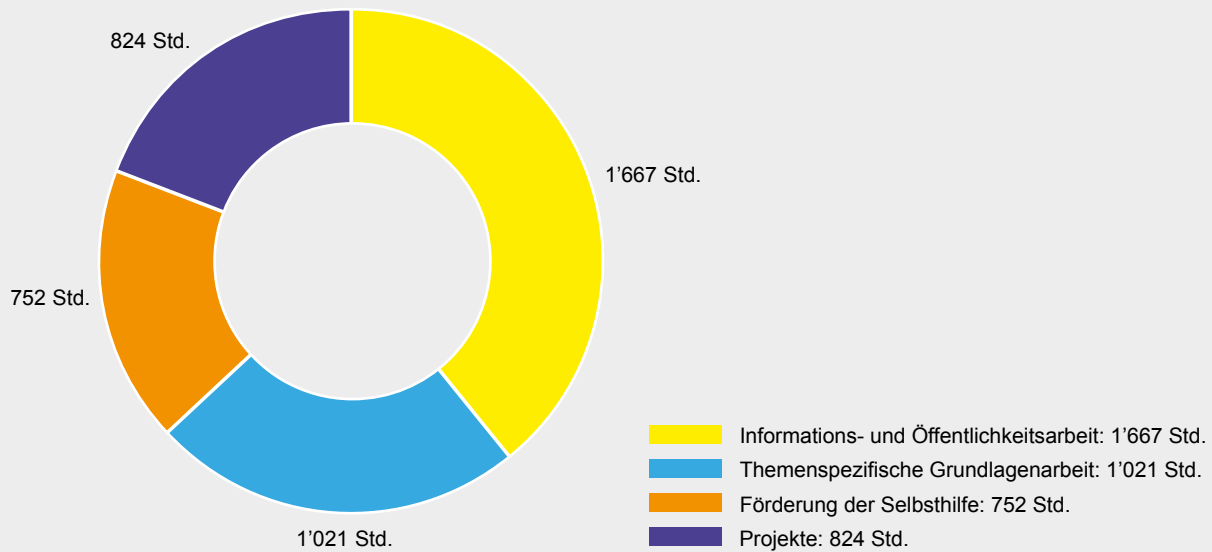
Beratung und Betreuung



Qualifiziertes Fachpersonal hat im Bereich Beratung und Betreuung im Jahr 2024 insgesamt mehr als 20'000 Stunden geleistet. Die Fachgebiete umfassen Soziale Arbeit und Inklusion (SAI), Low Vision (LV), Orientierung und Mobilität (O+M), Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF), EDV-Beratung (EDV) sowie Kurse.

Im Jahr 2024 haben wir 24 Kurse mit insgesamt 237 Teilnehmenden durchgeführt. Rehabilitationskurse ermöglichen es den Teilnehmenden, Fähigkeiten wiederzuerlangen. An den Weiterbildungskursen erwerben sie neue Kenntnisse, und in den Sportkursen können sie viele verschiedene sportliche Aktivitäten ausüben.

Indirekte Leistungen, LUFEB



Für indirekte Leistungen, zu denen auch die Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Betroffener (LUFEB) gehören, sind insgesamt 4'264 Stunden aufgewendet worden. Das Informieren von Schulen, Unternehmen und der breiten Öffentlichkeit bildet einen wichtigen Teil dieser Arbeit.

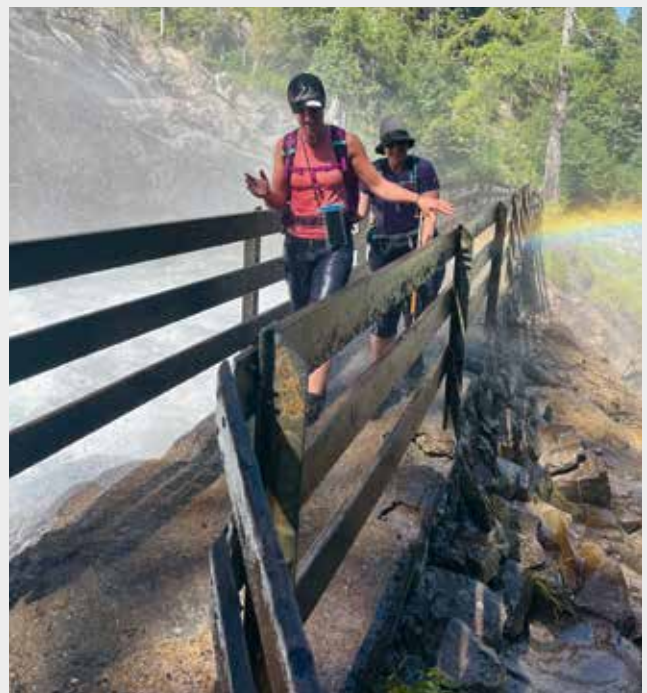
Sinn, Zweck und Erlebniserfahrung in unseren Kursen

Bei unseren Kursen für sehbehinderte und blinde Menschen geht es bei den Aktivitäten immer um die Eigenständigkeit, damit sich möglichst alle selbstbestimmt in ihrem Leben bewegen können. Das soll mit Spass und Leichtigkeit verbunden sein, mit gemeinsamem Unterwegs- und Aktivsein und ganz wichtig: mit Teilen von Lebensfreude. Dies alles zeigt sich auch in unserer Wanderwoche in Lenk.

Im Hotel gibt es die ersten Infos über den Ablauf der Woche. Jede sehbeeinträchtigte Person hat eine Begleitperson zur Verfügung. Bei einer kurzen Einlauftour werden auf unterschiedlichem Terrain die Vorlieben und Möglichkeiten der Teilnehmenden getestet. Für die individuelle Gestaltung der Touren ist das wesentlich, denn es sollen alle auf den Wanderungen Freude aber auch Herausforderung ohne Überforderung erleben dürfen.

Bei der ersten Tageswanderung ziehen die verschiedenen Teams motiviert los, um Naturwunder zu erkunden. Heute sind es die Gryden, Gipssteinlöcher, welche als Ansammlung eine «Mondlandschaft» bilden. Die hautnahen Berührungspunkte mit der Natur gehören zur Wanderwoche dazu. So werden wir beim Besuch der Simmenfällen auf der Barbarabrücke hindurch klitschnass. Bei der Tour zum Rinderberg lassen sich die Teilnehmenden eine luftige Fahrt mit dem «Sessellift» nicht entgehen.

Abends beim gemeinsamen Ausklang wird viel geschertzt, erzählt und Freundschaften gepflegt. So verfliegt die Woche wie im Fluge.



Aktionstage Behindertenrechte

Einen Monat lang wurde schweizweit mit unzähligen Aktionen auf die Behindertenrechte aufmerksam gemacht. Die Nationalen Aktionstage Behindertenrechte fanden im Frühsommer 2024 statt und setzten schweizweit ein wichtiges Zeichen für die Behindertenrechte. In allen Kantonen organisierten Behörden und Vertretende der Zivilgesellschaft Veranstaltungen, die dem breiten Publikum offenstanden. Auch wir waren mit mehreren Aktionen sichtbar und machten auf die Bedürfnisse und den Alltag sehbeeinträchtigter und blinder Menschen aufmerksam.

SICHTBAR SCHAFFHAUSEN mit einem Sensibilisierungsstand

Unter dem Motto «Sehbeeinträchtigung erleben!» führten wir Stadtrundgänge mit einer blinden Person und ihrem Führhund durch. Man konnte sich selbst mit dem weissen Langstock auf taktil-visuellen Leitlinien orientieren oder unter einer Simulationsbrille diverse Sehbeeinträchtigungen erfahren und dabei Gesellschaftsspiele ausprobieren – also im wahrsten Sinne mit allen Sinnen Sehbeeinträchtigung erleben.

Die Regionalgruppe Zürich liess uns Architektur ertasten

Der majestätische Gebäudekomplex des Landesmuseums ist neu durch ein einzigartiges Bronze-Tastmodell für alle Sinne erfahrbar und sichtbar gemacht. Menschen mit und ohne Sehbehinderung konnten zusammen die spannende Architektur des Museums erfassen und besprechen. Ein wahrhaft einzigartiges Erlebnis für alle.

Inklusionstram «Gemeinsam unterwegs» zusammen mit der VBZ

Das Inklusionstram startete im Mai 2024 und war bis im Frühling 2025 im Zürcher VBZ-Netz unterwegs. Es ist eine gemeinsame Aktion der Verkehrsbetriebe Zürich und verschiedener Organisationen, u.a. des Schweizerischen Blindenbundes. Dieses Tram zeigte, wie Menschen mit Behinderung den öffentlichen Verkehr nutzen. Mitreisende erhielten Informationen zur aktiven Kommunikation und Rücksichtnahme.



Öffentliche kostenlose AMD-Informationsveranstaltungen



Wenn das Augenlicht durch «Altersbedingte Makula-Degeneration» (AMD) schwächer wird, will man Bescheid wissen über medizinische Möglichkeiten und Strategien für den Alltag.

Aus diesem Grunde führen unsere Beratungsstellen schon seit Jahren immer wieder kostenlose Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durch. Im 2024 veranstalteten SICHTBAR BRIG und SICHTBAR SCHAFFHAUSEN einen solchen Infoabend für ihre regionale Bevölkerung.

AMD ist die häufigste Sehbehinderung im Alter

Die altersbedingten Seheinschränkungen nehmen auch in der Schweiz von Jahr zu Jahr zu, allen voran die «Altersbedingte Makula-Degeneration». Hierbei kommt es im Zentrum der Netzhaut, der Stelle des schärfsten Sehens, zu Veränderungen, so dass das zentrale Sehvermögen verloren geht. Was man fixieren will, wird dann unscharf, verzerrt oder nur teilweise gesehen.

Bei AMD ist es ratsam, unsere Beratungsstellen aufzusuchen. Die Fachpersonen können mit diversen Dienstleistungen und Hilfsmitteln dazu beitragen, die Selbständigkeit zu bewahren. Betroffene und Angehörige erhalten kostenlos Rat und Unterstützung.

Erfolgreiche Abende mit grossem Publikumsandrang

Bei beiden Veranstaltungen war nebst unseren Fachpersonen auch ein Augenarzt anwesend, der medizinisches Fachwissen zu dieser Augenkrankheit vortrug.

Die Teilnehmenden sowohl in Visp als auch in Schaffhausen erschienen zahlreich. Kaum ein Platz blieb frei. Das Interesse der Zuhörenden war gross und es wurden viele Fragen gestellt. Nach den Vorträgen war der Austausch zwischen Publikum und Fachpersonen äusserst rege. Auch bei der Hilfsmittelausstellung drängten sich die Besucherinnen und Besucher. Alle wollten jetzt mit eigenen Augen sehen und ausprobieren, was bei den gehörten Vorträgen über Hilfsmittel erwähnt wurde.



Zusammenfassung Jahresrechnung 2024 *

Erfolgsrechnung

(in CHF)	2024	2023
Beiträge öffentliche Hand	2'193'005	2'552'399
Einnahmen aus Spenden und Legaten	3'272'549	1'794'937
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	413'338	483'461
Total Betriebsertrag	5'878'892	4'830'797
Aufwand Sammlungen	-504'946	-1'063'617
Kurs- und Warenaufwand	-408'516	-414'461
Personalaufwand	-3'200'887	-3'262'190
Übriger Sachaufwand	-994'133	-1'241'346
Betriebliche Abschreibungen	-8'434	-15'339
Betriebserfolg	761'976	-1'166'156
Liegenschaftenerfolg (Netto)	409'903	395'997
Finanzergebnis	-6'238	-6'476
Ausserordentlicher Erfolg	0	2'999
Fondsergebnis	-3'452	2'802
Jahresergebnis	1'162'189	-770'834

Bilanz

(in CHF)	2024	2023
Umlaufvermögen	1'647'369	509'771
Anlagevermögen	10'421'259	10'647'874
Fremdkapital	-9362'141	-9'616'800
Zweckgebundene Fonds	-55'020	-51'569
Organisationskapital	2'651'467	1'489'278

* Die ausführliche Jahresrechnung 2024 kann auf blind.ch heruntergeladen werden.

Kontakt

Bei Fragen, Wünschen und für mehr Informationen melden Sie sich jederzeit bei Ihrer regionale Beratungsstelle oder bei der Geschäftsstelle.

SICHTBAR AARAU

Konradstrasse 15
5000 Aarau
Tel. 062 822 44 77
sichtbar-aarau@blind.ch

SICHTBAR BRIG

Bahnhofstrasse 10
3900 Brig
Tel. 027 923 48 48
sichtbar-brig@blind.ch

SICHTBAR LINTH

Bahnhofstrasse 24
8730 Uznach
Tel. 055 610 40 50
sichtbar-linth@blind.ch

SICHTBAR SCHAFFHAUSEN

Webergasse 49
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 30 35
sichtbar-schaffhausen@blind.ch

SICHTBAR THUN

Frutigenstrasse 8
3600 Thun
Tel. 033 225 46 46
sichtbar-thun@blind.ch

SICHTBAR WINTERTHUR

Wartstrasse 12
8400 Winterthur
Tel. 052 212 92 29
sichtbar-winterthur@blind.ch

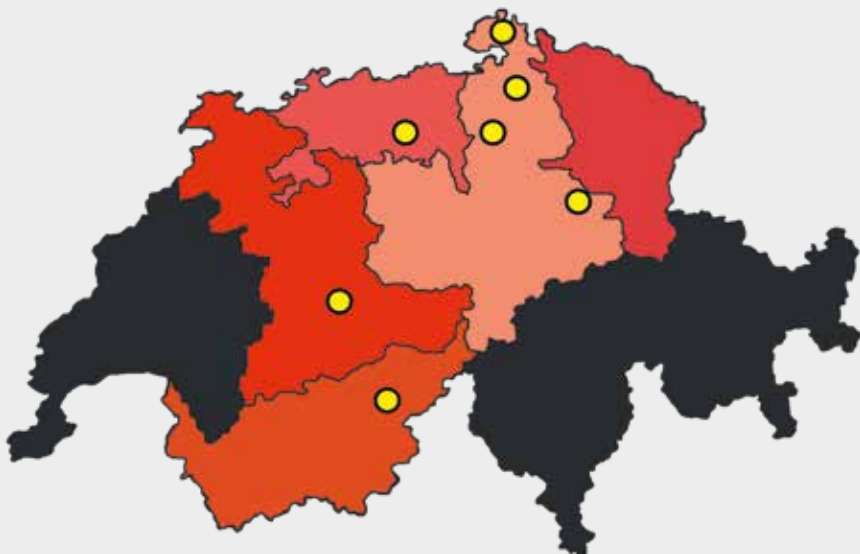
SICHTBAR ZÜRICH

Stauffacherstrasse 143
8004 Zürich
Tel. 043 317 18 41
sichtbar-zuerich@blind.ch

GESCHÄFTSSTELLE UND KURSE

Friedackerstrasse 8
8050 Zürich
Tel. 044 317 90 00
info@blind.ch

Der Schweizerische Blindenbund in Ihrer Nähe



5 Regionalgruppen

Um Kontakte zu pflegen und gegenseitige Unterstützung zu fördern, finden regelmässig kulturelle und gesellige Veranstaltungen im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe statt.

7 Beratungsstellen

Hier beraten und betreuen spezialisierte Fachpersonen kostenlos und unkompliziert zum Thema Sehbeeinträchtigung. Unsere Beratungsstellen (siehe Karte) sind in: Aarau, Brig, Schaffhausen, Thun, Uznach, Winterthur, Zürich.

Unsere professionellen Dienstleistungen sind für alle sehbehinderten und blinden Menschen in der Schweiz – auch für Nichtmitglieder, Angehörige und Arbeitgeber – kostenlos.

Der Schweizerische Blindenbund wird über einen Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) zu knapp 50 % durch die IV finanziert. Zur Erfüllung unserer Aufgaben sind wir wesentlich auf private Zuwendungen in

Form von Spenden und Legaten angewiesen. Wir freuen uns über jede Spende!

E-Banking



QR-Code mit geöffneter App scannen. Betrag wählen und Spende bestätigen.



Postkonto 80-11151-1
Bank: ZKB 8010 Zürich
IBAN CH43 0070 0112 8013 2482 0

Schweizerischer Blindenbund, Geschäftsstelle:

Friedackerstrasse 8, 8050 Zürich
Tel. 044 317 90 00
info@blind.ch, blind.ch

